

Einbruch in Drachselsried: Unbekannte plündern zwei Brauereien!

Unbekannte Täter brachen in Deggendorf in zwei Brauereien ein. Polizei sucht Zeugen zur Aufklärung des Vorfalls.



Drachselsried, Deutschland - Was ist da in Drachselsried los? Die Ruhe des kleinen bayerischen Ortes wurde vor kurzem von einem dreisten Einbruch erschüttert. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zugang zu gleich zwei Brauereien und einer Ofenbaufirma zwischen dem 15. Juli, 22 Uhr, und dem 16. Juli, 05:15 Uhr. Dabei zogen sie einen Tresor in ihren Bann, doch der genaue Sachschaden bleibt noch im Dunkeln. Wie die **Polizei Bayern** berichtet, sind die Täter unerkant entkommen und nun laufen die Ermittlungen durch die Kriminalpolizeistation Deggendorf in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Deggendorf.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, helfende Hinweise zu geben.

Wer etwas gesehen hat, kann sich unter der Telefonnummer 0991/38960 bei der Kriminalpolizei melden. Ein erster Aufruf, um vielleicht die Spur der Einbrecher zu finden, die in der Nacht das Vertrauen der Bürger empfindlich gestört haben.

Kuriositäten aus der bayerischen Einbruchwelt

Es ist nicht das erste Mal, dass Einbrecher in bayerischen Brauereien ihr Unwesen treiben. Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich kürzlich in Weißenhohe, wo ein 29-jähriger Mann beim Einbruch erwischt wurde. Der junge Mann trug einen Schutzanzug und steckte an Ort und Stelle Schläuche zusammen, während er gleichzeitig ein paar Bierflaschen leerte. Die Polizei bezeichnete diesen kuriosen Brauereibesuch als besonders skurril. Einblicke in solche Vorfälle liefern uns die **Spddeutsche Zeitung** und weitere Berichte über Einbrüche in Brauereien, bei denen die Täter oft mehr Interesse am Bier als an dem, was sie stehlen wollten, zeigten.

In Amberg beispielsweise trank ein Einbrecher gleich zehn Flaschen Pils in einer Lagerhalle, während zwei Männer in Eggenfelden nach Schankschluss in ein Bierzelt schlichen, um Bier und Brezeln zu konsumieren. Diese merkwürdigen Einbrüche enden oft mit Tätern, die aufgrund ihres Bierkonsums sogar einschlafen, ein Phänomen, das im Volksmund als blädgsuffa bekannt ist.

Die schwere Realität der Einbrüche

Einbruchdiebstähle sind ein ernstes Thema, das die Gesellschaft beschäftigt. Laut Statista gab es im Jahr 2023 in Deutschland etwa 119.000 Diebstahlfälle in und aus Wohnungen, wobei die Anzahl der Wohnungseinbruchdiebstähle bei etwa 77.800 liegt. Dies markiert den höchsten Stand an Einbrüchen seit 2019, trotz eines signifikanten Rückgangs im Vergleich zu 2015, als mehr als 167.000 Einbrüche verzeichnet wurden. Dabei ist Bayern mit

einer Einbruchsrates, die viel niedriger ist als in städtischen Bundesländern, ein eher sicheres Pflaster. Dennoch ist es wichtig, die Gefahr ernst zu nehmen, denn jeder Einbruch bringt nicht nur materiellen Schaden, sondern auch eine Verletzung des Sicherheitsgefühls mit sich, was psychische Folgeerscheinungen zur Folge haben kann, wie die Analyse auf [Statista](#) zeigt.

Die Ermittler waren 2023 mit 9.890 Tatverdächtigen bei Wohnungseinbruchdiebstählen beschäftigt, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zeigt. In dieser unerfreulichen Statistik sind 42,9% der Tatverdächtigen ausländischer Herkunft. Während die Aufklärungsquote in Bayern mit 25,8% relativ hoch ist, gibt es Regionen in Deutschland, wo die Polizei mit deutlich niedrigeren Quoten kämpfen muss.

Die Einbrecher in Drachselsried und Konkurrenzstandorte mögen vielleicht in skurrilen Geschichten enden, doch die Realität bleibt, dass ihre Taten die Gemeinschaft spalten und das Vertrauen der Bürger beeinträchtigen. Daher bleibt die Aufklärung solcher Verbrechen von größerer Wichtigkeit.

Details	
Ort	Drachselsried, Deutschland
Quellen	• www.polizei.bayern.de • www.sueddeutsche.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de